

sich abdachen, und nach jenem den Duero, den Tajo, den Guadiana, den Guadalquivir, nach diesem den Ebro hinabsenden. Die weniger große Italienische Halbinsel wird ihrer ganzen Länge nach von dem Apennin durchzogen, welcher nur einem nennenswerthen Flusse, der Liber, seine Entstehung giebt. Auf der Türkisch-Griechischen Halbinsel wechseln hohe Ebenen mit Gebirgen auf das mannigfaltigste. Das Hauptgebirge ist der Hämus im N. der Halbinsel, der sich mit einigen seiner Berge bis zur Schneelinie erhebt, und seine Nord-Neste in das Tiefthal der Donau senkt. Der bedeutendste Fluß ist die in das Megäische Meer mündende Marika.

Unter den Inseln im nördlichen Eismeer ist Island mit einer sehr gebirgigen, vulkanischen Oberfläche die größte. In großer Zahl umlagern die Scandinavischen Inseln die Halbinsel gleichen Namens. Von den im Atlantischen Meer gelegenen Inseln sind die Faröer bergig, und die Britischen Inseln besonders im N. und W. gebirgig; dagegen sind die zu Dänemark gehörigen Inseln meistens flach. Die Inseln des Mitteländischen Meeres endlich sind fast alle vulkanischen Ursprungs, und einzelne Berggipfel auf denselben erheben sich bis über die Schneelinie.

§. 6.

Klima &c.

Der größte Theil Europa's liegt in der nördlichen gemäßigten Zone, und nur einzelne Strecken seines Festlandes reichen bis in die nördliche kalte Zone hinein. Daher ist auch das Klima im Allgemeinen gemäßigt, und der Entwicklung aller menschlichen Kräfte zuträglich. In den nördlichen Gegenden ist der Winter lang und schneereich, der Sommer kurz, aber oft sehr heiß, und der Uebergang aus einer Jahreszeit in die andere meist plötzlich, Verhältnisse, welche das Gedeihen organischer Wesen nicht begünstigen. In dem mittleren Europa ist der Winter weniger streng und andauernd, der Sommer länger, und zwischen beiden bilden der Frühling und der Herbst angenehme Uebergänge. Dichte Wälder bedecken die Gebirge, und in den Ebenen bauet der Fleiß des Landmanns Obst, Feldfrüchte und Getreide mancherlei Art. Die südlichen Gegenden des Erdtheils haben einen heißen Sommer und einen regenreichen